Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 099/FB4/2023

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	20.11.2023	nichtöffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	04.12.2023	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Revitalisierung des ehemaligen ECW-Verwaltungsgebäudes als Gründerzentrum

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt:

1. Das ehemalige ECW-Verwaltungsgebäude (Ziegelstraße 2, 04838 Eilenburg) soll abschnittsweise saniert und als Gründerzentrum revitalisiert werden.

2. Zur Vorbereitung dieser Maßnahme soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Ziel des Projektes ist die Revitalisierung des denkmalgeschützten ehemaligen Verwaltungsgebäudes des Eilenburger Chemie-Werks (ECW).

- Ziegelstraße 2, 04838 Eilenburg
- Insgesamt 3.000 m² Gebäudenutzfläche
- Grundstücksgröße 5.000 m² + 10.000 m² Erweiterungsfläche

Folgende Nutzung soll etabliert werden:
Technisch ausgerichtetes Gründerzentrum mit dem Branchenschwerpunkt Green Tech (Klima- und Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft u. ä.) in Kooperation mit der Universität Leipzig und weiteren F&E-Partnern.
Ausstattung mit Laboren, Werkstätten, Prototypen- und Kleinserienfertigung, Co-Working und Büro-Nutzung für Start-ups, evtl. auch Wohnmöglichkeiten für die Gründer sowie Infrastrukturen wie Übernachtungsmöglichkeiten, Konferenzbereich etc.

Standortprofil
Der Standort punktet mit seiner guten Verkehrsanbindung an Leipzig (und Halle), mit seinem kleinstädtischen Charme und guter Infrastruktur (Nahversorgung, Kitas, Schulen, Krankenhaus u. a.) sowie mit seinem grünen Umfeld direkt an der Muldenaue, mit vielfältigen Möglichkeiten für Sport- und Outdoor-Aktivitäten (Mulderadweg, Dübener Heide, Badesee mit Wasserskianlage, Schwimmhalle).

Umsetzung
Das Projekt soll zeitlich versetzt in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Erst wenn die Auslastung des 1. Abschnitts absehbar ist, soll der 2. BA umgesetzt werden. Es soll eine Projektförderung, wie über das Programm GRW-Infra des Freistaats Sachsen, beantragt werden. Eine Machbarkeitsstudie wird für die Beantragung benötigt.

finanzielle Auswirkungen	ja ☒	nein ☐

Für die Machbarkeitsstudie werden folgende Brutto-Ausgaben erwartet:

Gesamtkosten Machbarkeitsstudie:	**70.000 Euro**
Fördermittel (GRW-Infra, 75 % Fördersatz)	52.500 Euro
Eigenmittel:	17.500 Euro

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	